

Versorgungsforschung	
Webseite	https://uol.de/masterstudiengang-versorgungsforschung
Hochschule	Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Abschluss	Master of Science
Aktuelles	<p>Sechs Studierende aus unterschiedlichen Fachrichtungen bilden den ersten Jahrgang des neu konzipierten Masterstudiengangs Versorgungsforschung. In insgesamt zwei Jahren bildet das Studienangebot junge Menschen zu breit aufgestellten Versorgungsforscher*innen für Qualitätssicherung, -management und Koordination sowie Evaluation, Implementierung und Beratung gesundheitspolitischer Maßnahmen in der Praxis und Gesundheitspolitik aus.</p> <p>Die zukünftigen Versorgungsforscher*innen begannen ihr Studium im Wintersemester 2021/22 mit einer Mischung aus Präsenz- und Online-Veranstaltungen. Aufgrund der kleinen Kohortengröße konnten die Präsenztermine entsprechend der universitären Hygienevorschriften reibungslos umgesetzt werden. Das Sommersemester 2022 ist als reines Präsenzsemester geplant. Neben den Lehrveranstaltungen ist für dieses Semester auch ein mehrwöchiges Berufsfeldpraktikum vorgesehen.</p>
Ziel	Der interdisziplinär und forschungsorientiert ausgerichtete Studiengang beschäftigt sich mit zentralen Fragen der gesundheitlichen Versorgung und befähigt zur evidenzbasierten Weiterentwicklung der Versorgung. Ziel des Studiengangs ist die Ausbildung von Versorgungsforscher*innen, die Potenziale und Probleme in der gesundheitlichen Versorgung mittels wissenschaftlicher Forschungsmethoden identifizieren und erklären können sowie Versorgungsinnovationen planen, evaluieren und implementieren können.
Berufsziele	Absolvent*innen des Studiengangs stehen verschiedene wissenschaftliche Tätigkeitsfelder offen. Dies gilt insbesondere durch eine Weiterqualifizierung zur Promotion, aber auch in Form einer Karriere in der außeruniversitären Forschung sowie in Forschungsmanagement und -transfer in privaten Forschungsinstituten (z.B. Wissenschaftliche Institute der Krankenkassen). Auch die Tätigkeitsfelder der Qualitätssicherung und Koordination in größeren Versorgungsorganisationen (z.B. Klinikverbünde) sowie die Evaluation, Implementierung und Beratung gesundheitspolitischer Maßnahmen in Einrichtungen der Selbstverwaltung im Gesundheitswesen (z.B. Kassenärztliche Vereinigungen), als auch in der Gesundheitspolitik stehen den Absolvent*innen offen. Neben wissenschaftlichen Qualifikationen, sind hier auch Kompetenzen im Bereich von (Qualitäts-) Management, Digital Health, sowie der Organisationsentwicklung gefragt.
Zulassungsvoraussetzungen	Voraussetzung ist ein Bachelorabschluss oder ein gleichwertiger Abschluss in einem fachlich geeigneten vorangegangenen Studiengang der Gesundheits- oder Sozialwissenschaften oder in einem anderen fachlich geeigneten vorangegangenen Studiengang im Umfang von mindestens 180 Leistungspunkten. Ein fachlich geeigneter Abschluss liegt vor, wenn der vorangegangene Studiengang mindestens mit 14 Leistungspunkten im Bereich der Forschungsmethoden sowie 60 Leistungspunkten im Bereich Gesundheitswissenschaften und/oder Gesundheitsökonomie und/oder Sozialwissenschaften und/oder Soziologie und/oder Psychologie absolviert worden ist.
Semesterstart	Wintersemester
Regelstudienzeit	Vier Semester Vollzeit
Anzahl zu erwerbende ECTS	120
Maximale Anzahl Plätze	25
Zeitpunkt (Re-) Akkreditierung	Der Akkreditierungsprozess durch die Agentur AHPGS ist abgeschlossen. Das finale Gutachten des Akkreditierungsrates wird für Juni 2021 erwartet.
Bewerbungsfrist	Start zum Wintersemester, Bewerbung jährlich bis zum 15.07
Ansprechpartner	Prof. Dr. Lena Ansmann (Studiengangsleitung), Dr. Julia Gockel (Studiengangskoordination)
	Fakultät VI – Medizin und Gesundheitswissenschaften Carl von Ossietzky Universität Oldenburg Ammerländer Heerstr. 140 26129 Oldenburg lena.ansmann@uol.de julia.gockel@uol.de